



FTL-Funk

Überlichtschneller Funk ist in der Regel auf Kern- und Regierungswelten verfügbar oder wenn die Technik auf Provinzwelten installiert ist, dann nur für behördliche Zwecke. Die Kommunikation wird im Sekundentakt zu 100 Credit je Parsek und Sekunde berechnet, behördliche Anlagen können nur mit entsprechenden Beziehungen und wenn Kapazitäten frei sind benutzt werden. Die Kosten betragen dann mindestens das Fünffache.

Das FTL-Kommunikationsnetz macht sich die Tor-Verbindungen zunutze und es befindet sich auf dem Gebiet der USC immer eine Relaisstation in der Nähe eines Tors.

Außenwelt	TI 9-10 , kein FTL-Funk, kein IEC-Service, kein regelmäßiger Kontakt bzw. Schiffsverkehr
Randwelt	TI 10-11, kein FTL-Funk, unregelmäßiger IEC-Service, unregelmäßiger Kontakt bzw. Schiffsverkehr
Provinzwelt	TI 11-12, militärischer und seltener auch behördlicher FTL-Funk, IEC-Service, regelmäßiger Kontakt bzw. Schiffsverkehr
Kernwelt	TI 12-13, selten öffentlicher FTL-Funk, öfter behördlicher FTL-Funk, IEC-Service, regelmäßiger Kontakt bzw. Schiffsverkehr
Regierungswelt	TI 13-14, öffentlicher schneller FTL-Funk, IEC-Service, regelmäßiger Kontakt bzw. Schiffsverkehr. FTL-Funk ist z.Zt. auf 1-2 parsec/day begrenzt (alt) ich werde das jedoch auf ca. 10-25 parsec/day anheben.

Das Tornetzwerk

Jede Torverbindung überträgt jederzeit Funksignale in null komma nix. Gerüchten zur Folge stehen jedes Tor zudem mit allen anderen Toren im Umkreis von ca 25 Parsek permanent in Verbindung.

Es gibt gerüchteweise einige codeschlüssel die die direktbestimmung der Route der tor-kommunikation ermöglichen. Damit könnte man theoretisch zwischen beliebigen toren kommunizieren. Die benutzung der Tore egal zu welchem Zweck ist kostenfrei. Die einzige Regel, die Tore dürfen nicht blockiert werden (auch nicht mittels störsender) sonst kümmern sich die Keeper um den verursacher und die störung (vgl. Keeper-Artikel online).

Transponder

Jeder Schiffstransponder speichert die Telemetriedaten aller Schiffe in sensorreichweite kontinuierlich in seinem dynamischen Speicher.

Da theoretisch jeder Transponder die telemetriedaten aller seit Beginn der raumfahrt vor
Copyright 1991-2022: **Mirco Adam (ChromeBlack Publishing)**: info@chromeblack.com
All rights reserved. Contact us for reproduction in any media.



1000 Jahren durchgeführten Schiffsbewegungen der USC mehrfach zu speichern, ist weit mehr Speicher vorhanden als je genutzt würde. Dieser wird für den Transport von Audio-, Video- und eMail-Kommunikationsaufzeichnungen verwendet.

Kuriere

Wie zur Postdampfer-Zeit (vor den ersten Überseekabeln) reisen Informationen nur so schnell wie das schnellste Schiff. Der Interstellare Express Kurierdienst (IEC) ist quasi die Postkutsche der Raumfahrt. Die IEC-Schiffe sind antriebstechnisch immer auf dem neuesten Stand. Mit einem Mann Crew, seinem Wohn- und Arbeitsbereich, gigantischen Computerspeichern, etwas Frachtraum und gigantischem Triebwerk/ Treibstoffbereich ausgestattet sind diese auch nur als Kurierschiffe einsetzbar.

Es existieren Kälteschlafkammern an Bord, die der Passagiermitnahme (extrem teuer) und dem Transferieren von Klonen dienen.

STL-Funk

Unterlichtschneller, normaler Funk. Funkwellen benötigen für 1 Mio. Kilometer knapp 4 Sekunden. Für eine Astronomische Einheit (mittlere Entfernung Erde-Sonne) sind es ungefähr 8 min. Die Antwort braucht genauso lange. Fazit: STL-Funk ist nur für Andockmanöver und Orbitale Schiffsbewegungen sinnvoll. Auch Flottenkoordination ist ok. Ein System einflug erfordert jedoch eine Anmeldung, Zollabwicklung, Lotsenaufnahme, die entweder sehr nahe am Planeten erfolgen muss, oder, wenn der Planet eine hohe technische, politische, gesellschaftliche oder strategische Bedeutung hat, mit autonomen Zoll-/Lotsenstationen, oder es erfordert FTL-Funk.